

**Postulat SVP-Fraktion:****«Erhöhung der Studiengebühren für ausländische Studierende an der Universität St.Gallen**

Die Universität St.Gallen geniesst einen ausgezeichneten Ruf sowohl im Inland als auch im Ausland. Dies führt nicht nur dazu, dass die Nachfrage nach Studienplätzen seitens ausländischer Studierenden seit jeher ausserordentlich gross, sondern dass sie sich gerade in der jüngsten Vergangenheit noch verstärkt bemerkbar macht. Während seit dem Jahr 2000 der Anteil der Schweizer Studierenden um 23 Prozent zugenommen hat, sind es bei den ausländischen Studierenden 76 Prozent mehr.

Die Studiengebühren für Ausländer betragen pro Semester Fr. 1170.– und für Studierende aus der Schweiz Fr. 1020.–. Während es für die Universität St.Gallen weiterhin sehr wichtig ist ihre Internationalität zu bewahren und zu fördern ist es schwerlich nachvollziehbar, dass die Schweizer Steuerzahlenden die Studienplätze für ausländische Studierende massiv subventionieren müssen. Dies umso mehr, als der grösste Teil unter ihnen ausländische Stipendien erhält, bzw. in der Lage sind, ihren Auslandsaufenthalt aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Ausserdem kehren die meisten der ausländischen Studierenden nach ihrem Abschluss in ihre Heimatländer zurück, ohne dass die Schweizer Wirtschaft von dieser beträchtlichen Bildungsinvestition profitieren kann.

Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat einen Bericht und Antrag zu unterbreiten mit dem Ziel, die Studiengebühren an der Universität St.Gallen auf das Wintersemester 2010/2011 hin für ausländische Staatsangehörige die sich zum Zweck des Studiums in der Schweiz aufhalten zu erhöhen. Dabei sollen die Kosten eines Studienplatzes angemessen berücksichtigt werden.»

19. April 2010

SVP-Fraktion